



	400 V / 50 Hz	Propane
Elektrische Nennleistung		kW 241
Thermische Nennleistung		kW 349
Feuerungswärmeleistung		kW 670
Brennstoffverbrauch		Nm ³ /h 26,8
Elektrischer Wirkungsgrad		% 36,0
Thermischer Wirkungsgrad mit LT		% 54,8
Thermischer Wirkungsgrad ohne LT		% 52,1
Gesamtwirkungsgrad mit LT		% 90,8

Motor: MAN Typ: E3262 LE202

Generator: Leroy-Somer

Typ: LSA 47.3 S4

Zylinderanzahl / anordnung	-	12V	Spannung / Frequenz	V/Hz	400/50
Drehzahl	min ⁻¹	1500	Cos φ	-	0,8L / 0,8C
Bohrung / Hub / Hubraum	mm / mm / dm ³	132/157/25,78	Wirkungsgrad im Arbeitspunkt	%	96,5
Verdichtungsverhältnis	-	12	Max. Umgebungstemperatur	°C	40
Max. motorleistung	kW	250			
Zündkerzentyp	-	M14			
Max. Ölverbrauch	kg/h	0,175			
Max. Ölfüllung	dm ³	90			

Energiebilanz

					Leistungsparameter des gelieferten BHKW
Motorlast	%	100	75	50	100
ISO Motorleistung	kW	250	187	125	250
Elektrische Nennleistung	kW	241	180	120	241
Thermische Leistung des Kühlkreises des Motors	kW	166	148	140	166
Thermische Leistung der Abgase (120 °C)	kW	183	146	107	183
Thermische Leistung der Gemischkühlung LT	kW	18	8	1	18
Thermische Leistung insg.	kW	349	294	247	349
Abstrahlwärme des Motors	kW	12	10	6	12
Feuerungswärmeleistung 1)	kW	670	531	403	670
Brennstoffverbrauch	Nm ³ /h	26,8	21,2	16,1	26,8
Menge an Verbrennungsluft	kg/h	1271	988	731	1271
Abgasvolumenstrom	kg/h	1324	1030	762	1324
Abgasturbolader	°C	535	-	-	535
Generatorwirkungsgrad be Cos φ=1	%	96,5	96,5	95,7	96,5
Elektrischer Wirkungsgrad 1)	%	36,0	34,0	29,7	36,0
Thermischer Wirkungsgrad	%	52,1	55,4	61,3	52,1
Gesamtwirkungsgrad ohne LT	%	88,1	89,4	91,0	88,1

1) Angabe nach ISO 3046

Brennstoff: Propan

Mindestmethanzahl	-	30
Unteren Heizwert	MJ/Nm ³	90
Gasdruck in der Versorgungsleitung 1)	kPa	4÷10
Max. Gastemperatur	°C	30

1) Die Gasregelstrecke ist für MAN-Motoren standardmäßig mit 4 ÷ 5 kPa dimensioniert

Heizwasserkreislauf

Thermische Leistung	kW	349
Temperaturspreizung des Heizwasserkreislauf	°C / °C	90 / 70
Min. durchsatz der Kühlflüssigkeit	m ³ /h	15,41
Druckverlust des Heizwasserkreislauf 1)	bar	0,2
Wärmetragendes Medium	-	Heizwasser
Max. Betriebsdruck	bar	6

1) Druckverlust aller von GENTEC CHP gelieferter Sekundärkreislaufkomponenten

LT-Kreis

Thermische Leistung	kW	18
Temperaturspreizung des LT-Kreises	°C / °C	46 / 42
Durchsatz der Kühlflüssigkeit	m ³ /h	4,21
Max. zulässiger Druckverlust 1)	kPa	20
Konzentration des Wärmeübertragungsmediums - Ethylenglykol / Wasser	Vol-%/Vol-%	40/60
Betriebsdruck Max.	bar	3
Schalldruck des Trockenkühlers in 10 m 2)	dB(A)	65
Max. Temperatur der Umgebungsluft	°C	35

1) Rohrabschnitt zwischen dem BHKW und dem Trockenkühler

2) Der Schalldruckpegel wird im freien Feld betrachtet

Lüftungs- und Verbrennungsluft

Lüfterdurchsatz 1)	m ³ /h	5500
Max. zulässiger Druckverlust (Ein- + Austritt) 2)	Pa	50
Max. Ansauglufttemperatur	°C	35

1) Bei einer Lufttemperatur von 35 ° C und Druck von 101,3 kPa.

2) HLK-Rohrleitungsabschnitte zwischen dem BHKW und dem Ein-/Austritt.

Abgasstrecke

Durchsatz von Abgasen, feucht	kg/h	1324
Abgastemperatur am BHKW-Austritt	°C	120
Max. zulässiger Druckverlust 1)	mbar	6
Flansche für Abgasschalldämpfer 2)	-	DN200-PN10

1) Rohrleitungsabschnitte zwischen den von GENTEC CHP gelieferten BHKW-Komponenten

2) gem. EN 1092-1

Emissionen

CO	mg/Nm ³	<650
NO _x	mg/Nm ³	<500

bei 5% O₂ in Abgasen

Geräuschparameter

BHKW in Ausführung auf dem Grundrahmen 1)	dB(A)	91,4
BHKW in Ausführung mit Schallschutzhaube 1)	dB(A)	74
Abgasstrecke in Entfernung von 1 m nach dem Flansch des Schalldämpfers 3)	dB(A)	80
Lüftungseintritt/-austritt 1)	dB(A)	80/80

Alle Geräuschparameter werden im freien Feld berücksichtigt.

1) Schalldruckpegel, gemessen im Abstand von 1 m vom BHKW.

2) Schalldruckpegel, gemessen im Abstand von 10 m vom Container.

3) Auf Anfrage können die Geräuschemissionen durch zusätzliche Optimierung des Standardschalldämpfers reduziert werden.

Abmessungen und Gewicht

Abmessungen der Schallschutzhaube L/B/H	mm	4900/2000/2102
Trockengewicht des BHKW mit Schallschutzhaube	kg	7800

Betriebsbedingungen und Toleranzen

Umgebungsdruck	kPa	100
Temperatur	°C	25
Relative Luftfeuchtigkeit	%	30
Toleranz der elektrischen Leistung	%	±3
Thermische Leistung - Toleranz	%	±7
Brennstoffverbrauch - Toleranz	%	+5

Die in diesem Datenblatt aufgeführten Leistungsparameter beziehen sich auf die Betriebsbedingungen.

Detaillierte technische Spezifikationen der Teile auf Anfrage.

Änderung der technischen Parameter und Druckfehler vorbehalten.

Mindestanforderungen an die Gasqualität

Parameter	Symbol	Genzwerte	Einheit	Bemerkungen
Methanzahl ¹⁾	MZ	> 30	-	Niedrigere Methanzahlen nach Rücksprache mit GENTEC CHP
Heizwert	H _u	> 5	kWh / Nm ³	
Chlorgehalt*	Cl	< 180	mg / Nm ³ _{CH4}	Chlor liegt als flüchtige Verbindung vor
Fluorgehalt*	F	< 50	mg / Nm ³ _{CH4}	Fluor liegt als flüchtige Verbindung vor
Gesamt - Chlor - Fluor*	Σ(Cl, F)	< 180	mg / Nm ³ _{CH4}	
Staubgehalt < 5 µm*		< 10	mg / Nm ³ _{CH4}	
Öldampf*		< 900	mg / Nm ³ _{CH4}	In der Gemischstrecke darf keine Kondensation auftreten
Lösungsmittel in Verbrennungsluft*	VOC	< 70	mg / Nm ³ _{CH4}	Bei höherer Konzentration Rücksprache mit GENTEC CHP
Siliziumgehalt ^{2)*}	Si	< 2	mg / Nm ³ _{CH4}	Bei höherer Siliziumkonzentrationen Rücksprache mit GENTEC CHP
Gesamtschwefelgehalt*	S	< 350	mg / Nm ³ _{CH4}	Im Gesamtschwefel ist Schwefelwasserstoff mitenhalten
Schwefelwasserstoff ^{3)*}	H ₂ S	< 150	ppm	Bei höherer Schwefelwasserstoffkonzentration Rücksprache mit GENTEC CHP
		< 228	mg / Nm ³ _{CH4}	
Ammoniakgehalt*	NH ₃	< 40	ppm	
		< 30	mg / Nm ³ _{CH4}	
Relative Feuchte	φ	< 60	%	In der Gemischsstrecke darf keine Kondensation auftreten
Temperatur des Gasgemisches nach Gas / Luftmischer	T _G	10 ÷ 30	°C	
Wasserstoff ^{4)*}	H ₂	< 2	% _{vol}	

* Sind diese Komponenten auch in der Ansaugluft enthalten, müssen sie dem Brenngas als Komponenten zugerechnet werden. Die oben genannten Grenzwerte ergeben einen Grenzwert für die Summe der in der Ansaugluft und im Brenngas enthaltenen Komponenten.

1) Für alle Brenngase, außer Erdgas, wenden Sie sich bitte an GENTEC CHP

2) Silizium kann im Motorenöl durch die Zugabe von Zusatzstoffen (Entschäumer) enthalten sein. Silizium kann aber auch in Form von Staub aufgrund einer ungenügenden Luftfilterung ins Motorenöl eingetragen werden. Daher muss die Siliziumkonzentration im Gas immer zusammen mit den Ölanalysen bewertet werden. Hohe Siliziumkonzentrationen im Motorenöl können, in Abhängigkeit des Auftretens in organischer oder anorganischer Form, zu erhöhtem Bauteilverschleiß führen. Bei erhöhtem Siliziumgehalt im Motorenöl müssen auch die Gehalte der Verschleißelemente Eisen, Chrom und Aluminium mitbewertet

3) Wenn ein Katalysator verwendet wird, darf Schwefelwasserstoff höchstens < 3 ppm (5 mg/Nm3) betragen.

4) Wenn der Wasserstoffgehalt 2 %vol überschreitet, wenden Sie sich bitte an GENTEC CHP

Freigegeben am	Erstellt von	Revision	Projekt/Angebot
28.08.2023	EB	1	